Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 140 (2014)

Heft: 49: Kernkraftwerke rückbauen

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

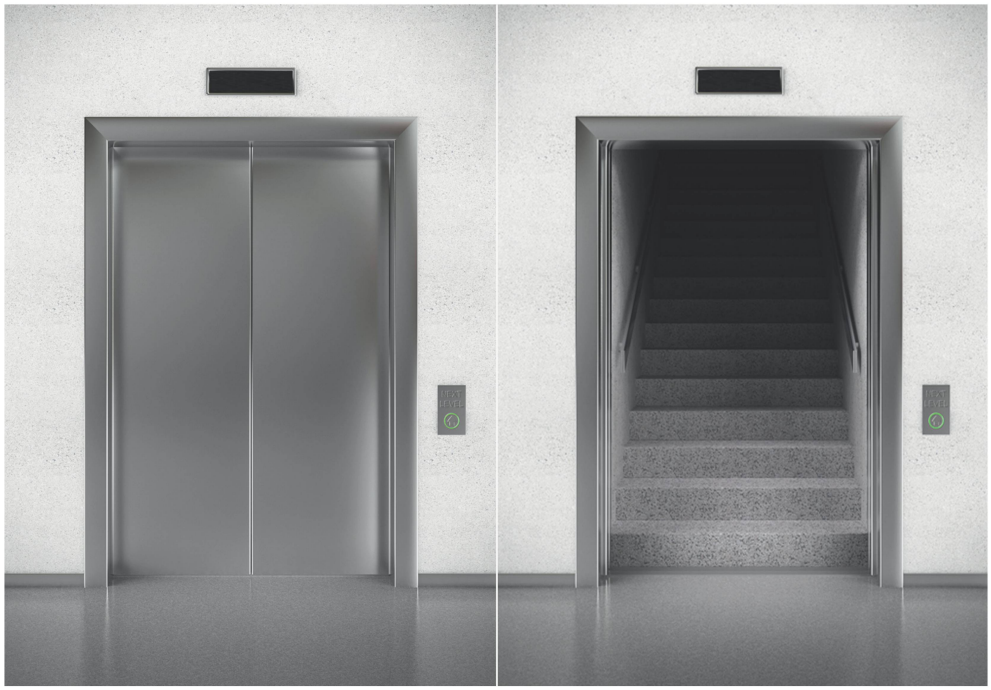
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schiebetüren im Paradies

Text: Tina Cieslik



Wenn ich träume, dann träume ich von Schiebetüren. Nicht von denen, die genau dann schliessen, wenn man sich dazwischen befindet, wie zum Beispiel im Bus. Sodass man sich schon am Morgen gegen ein weisses Oberteil entscheidet, wenn man den öV benutzen wird. Von den ruinierten T-Shirts und Blusen mit den vertikalen Abdrücken der Bustürengummilippen hat man schliesslich schon genug daheim. Die schmalen langen blauen Flecken an den Oberarmen und den verspannten Nacken vom Sich-prophylaktisch-gegen-den-Druck-Wappnen gibts gratis dazu. Nein, ich träume von Türen, die rechtzeitig aufgehen und so lange geöffnet bleiben, bis ich sie passiert habe. Kein Sich-ganz-schmal-in-den-Türrahmen-Klemmen, um eine Schwenktür zu mir hin zu öffnen. Keine panische Angst davor, das Gleichgewicht zu verlieren, um eine – im schlimmsten Fall – schwere Brandschutztür aufzustossen, die in die Gegenrichtung aufgeht.
Und erst die Schwellen…
In meinen Träumen öffnen sich alle Türen automatisch – zur Seite, ohne mich umzuhauen oder einzuklemmen. In meinem Paradies gibt es keine Schwenktüren.
Oder noch besser: Ich müsste nicht an Krücken gehen. Nächste Woche träume ich von Rampen. •

Foto: Keystone / imageBROKER / Carsten Reisinger